Rede zum Dankgottesdienst in der Jugendkirche „elija“ 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Abiturientinnen und Abiturienten,
ich begrüße Sie und Euch alle hier in der Jugendkirche „elija“ zu unserem Dankgottesdienst.

Normalerweise hätten wir am vergangenen Freitag, dem 26. Juni nach den Abiturprüfungen einen Abschlussgottesdienst in Sankt Michael gestaltet und den Abiturientinnen und Abiturienten anschließend in einer akademischen Feierstunde im Pavillon zusammen mit den Eltern die Abiturzeugnisse ausgehändigt.

In dieser Feierstunde habe ich es mir nicht nehmen lassen, den oder die Jahrgangsbesten mit den entsprechenden Abiturnoten hervorzuheben und auf die vielen Aktivitäten des Abiturjahrganges mit überragenden Leistungen im naturwissenschaftlichen, literarischen oder musisch-künstlerischen Bereich zu verweisen. In dieser Feierstunde wurden auch die Preisträger der einzelnen Fachrichtungen, wurden auch die besten Leistungen in den einzelnen Abituarbeiten von Euren Fachlehrern gewürdigt. Dies alles kann ab Montag auf der Homepage in einem eigenen Bericht von Euch nachgelesen werden.

Normalerweise kam es im Anschluss an die Abiturfeier zu einem Ortswechsel und wir sind alle in eine von den Abiturienten vorbereitete Festhalle gefahren, um dann den Tag als Schulgemeinschaft beim sogenannten Abiball ausklingen zu lassen.

Normalerweise ... - was ist in diesem Kalenderjahr aufgrund der Pandemie und vor allem in diesem Schuljahr seit dem 16. März und der sich daran anschließenden Schulschließung und stufenweisen Wiedereröffnung schon für uns Lehrer wie Schüler normal gewesen. Heute gehen wir in die großen Ferien, bis zum heutigen Tag war es für uns Lehrer und vor allem die Schüler eine bisher nie dagewesene und ich denke vor allem auch für die Eltern eine

schwierige Situation gewesen. Besonders hart getroffen hat es die Abschlussjahrgänge, die Schülerinnen und Schüler die einen Bildungsabschluss und damit verbundene Abschlussprüfungen vor sich hatten. Ihr Abiturienten brauchtet einen langen Atem, bis es dann endlich soweit war und ihr vom 20. Mai an die schriftlichen und im Anschluss daran die mündlichen Abiturprüfungen ablegen konntet.

Mottowoche, Abigag, Grillen am letzten Schultag, alles fiel aus, bei der von Euch gewünschten Form einer Abifeier spielte dann die Schulleitung nicht mit...und und und

Ich bin froh, dass wir hier jetzt zusammen gekommen sind, in einem Gotteshaus und in einer Dankandacht. Symbolischer hätte es jetzt nicht sein können, als nun doch am Ende Eurer Schulzeit **Dank sagen** zu können.

Bei der Bekanntgabe der Ergebnisse der mündlichen Abiturprüfung betone ich am Ende des jeweiligen Prüfungstages, dass die Schüler am Ende ihrer schulischen Laufbahn hier am Willi-Graf-Gymnasium angekommen sind und dass dies ein Augenblick ist, noch einmal innezuhalten und zurückzuschauen auf acht oder neun Jahre Willi-Graf-Schulen und den Personen zu danken, die Euren Weg über all die Jahre hinweg begleitet haben, den Fachlehrern, den Tutoren und vor allem den Eltern.

Eure Ansprechpartner in der gymnasialen Oberstufe waren die Tutoren. Studienfahrten nach Berlin und London waren vor dem Abschluss der Schullaufbahn prägende Ereignisse für das Gemeinschaftsgefühl der Kursstufe, Probleme konnten mit den Tutoren besprochen und gelöst werden, mein besonderer Dank gilt deshalb Frau Bies, Frau Kirsch, Frau Radermacher, Frau Rauber und Herrn Clemens.

Die letzten Wochen und Monate waren geprägt von zeitintensiven Vorbereitungen auf die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen, wenn einer mitgelitten und diese Phase in besonderer Weise miterlebt hat und auf

eine besondere Geduldsprobe gestellt wurde, dann waren dies eure Eltern. Bitte überbringt euren Eltern den Dank für die Mithilfe bei schulischen Veranstaltungen wie dem Schulfest oder dem Jubiläumskonzert und die Mitarbeit in den schulischen Gremien, in Gesamtkonferenzen, in der Schulkonferenz und überhaupt für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Unterstützung in der Erziehungsarbeit über all die Jahre hinweg bis hin zum Abitur.

Um das musikalische Angebot der Schule zu erweitern, haben wir im Schuljahr 2012/2013 eine Instrumentalklasse für Bläser und Streicher eingerichtet.

Viele von Euch haben als erste im regulären Musikunterricht der Klassen 5 und 6 theoretische und vor allem praktische Kenntnisse und Fähigkeiten für ein Streich- oder Blasinstrument erlernt, sich über Jahre hinweg in den Orchesterunterricht im Klassenverband oder den weiterführenden Musikgruppen eingebracht, an unzähligen Konzerten teilgenommen und das Jubiläumskonzert der Willi-Graf-Schulen und die Konzertreise nach Berlin mitgestaltet und die gesamte Schullaufbahn prägende Ereignisse miterlebt.

Viele Schülerinnen und Schüler dieses Abiturjahrganges haben sich bei der Mitgestaltung von Theateraufführungen und Musicals, aber auch bei Wettbewerben im literarischen wie im naturwissenschaftlichen Bereich eingebracht und damit die Schule nach außen hin in hervorragender Weise präsentiert.

Sich im Rahmen der Internationalen Biologieolympiade als einzige saarländische Schülerin zusammen mit weiteren 44 Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Bundesrepublik für die dritte Runde des deutschen Auswahlverfahrens zur 31. Internationalen Biologieolympiade in Kiel bzw. Hamburg zu qualifizieren, war schon, Jola, eine außerordentliche Leistung.

Ich bedanke mich bei unserem Schulpfarrer und allen Mitwirkenden für die Gestaltung dieser Dankandacht. Dir, liebe Nadja danke für deinen Rückblick.

Wir sind hier in einem Gotteshaus. Wir sind hier in einem besonderen Gotteshaus. Am 1. November 2018 fand hier im Rahmen der Feierlichkeiten

zum Gedenken an den 100. Geburtstag und den 75. Todestag unseres Namensgebers ein Gottesdienst statt.

Gemeinsam mit Jugendpfarrer Christian Heinz stellten Jugendlichen den jungen Widerstandskämpfer Willi Graf aus Saarbrücken vor. Willi Graf war Mitglied der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ um die Geschwister Scholl und wurde 1943 im Alter von 25 Jahren von den Nazis ermordet. Als gläubiger Christ orientierte er sich an Jesus Christus: Er trat für Wahrheit und Gerechtigkeit ein und solidarisierte sich mit den Verfolgten seiner Zeit.

Zum ersten Mal ertönte an diesem Tag auch die neue Glocke, die an Willi Graf erinnern soll. Sie trägt seinen Namen und läutet täglich von 17.00 Uhr bis 17.03 Uhr - so lange dauerte nach Protokoll die Hinrichtung Willi Grafs.

Wir brauchen auch in Zukunft junge Menschen, die für Wahrheit und Gerechtigkeit eintreten, sich mit den Verfolgten ihrer Zeit solidarisieren.

Wir benötigen junge Staatsbürger, die gerade vor den Herausforderungen einer durch die Coronapandemie bedingten Veränderungen im sozialen Miteinander, in der Berufs- und Arbeitswelt und in den Bereichen von Bildung und Erziehung **Verantwortung** übernehmen. Dies muss gerade für Euch **Schülerinnen und Schüler des Willi- Graf-Gymnasiums eine besondere Richtschnur sein.**

In diesem Sinne gratuliere ich Euch jetzt im Namen der gesamten Schulleitungsrunde und des Kollegiums zum bestandenen Abitur und wünsche dem Abiturjahrgang 2020 alles Gute für die Zukunft und Gottes Segen.

Saarbrücken, 03.07.2020

Stefan Kilz, Schulleiter Willi-Graf-Gymnasium